



23.02.26

Johannes 10,1-6: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Amen bedeutet „Ja, so soll es sein.“ Es ist eine Bestätigung. Jesus gebrauchte dieses Wort manchmal am Anfang seiner Rede, um zu bekräftigen, wie wichtig seine Worte sind.

Schafe können die Stimme ihres Hirten von anderen Stimmen unterscheiden. Schafe werden geführt (ein Hirte geht vorneweg), nicht getrieben (von hinten, wie Kühe).

Gleichnisse sind Beispielgeschichten, mit denen Jesus etwas verdeutlichen will.



Gruppenaktivität

Die SuS werden in Gruppen eingeteilt und überlegen gemeinsam: Welche Aufgaben hat ein Schafhirte?

Anschließend können sie eine Skizze vom Schafstall machen und Tür, Fenster, Schafe, Hirten und Diebe eintragen/reinmalen.



Fragerunde

- Was denkst du: Warum erzählt Jesus die Beispielgeschichte vom Schafhirten?
- Hast du eine Idee, was Jesus mit dem Hirten und der Tür meinen könnte?
- Welche Stimmen kennt ihr? Welchen vertraut ihr?
- Was macht eine Stimme aus, der ihr vertraut?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du wusstest, dass Gott zu dir spricht.

Oder

Etwas zum Thema **Gottes Stimme hören** erzählen:

Die Schafe erkennen die Stimme des Hirten und wissen, dass sie ihm vertrauen können. Ich weiß eigentlich auch, dass ich Gott vertrauen kann, aber oft bin ich mir nicht sicher, was Gott von mir möchte. Manchmal frage ich mich, ob die Gedanken, die ich habe, vielleicht von Gott kommen. Aber wie soll ich unterscheiden zwischen dem, was ich denke und dem was Gott mir sagen möchte? Das ist echt schwierig! Es hilft mir, Gott immer besser kennen zu lernen, beim Beten oder Bibellesen. Dann kann ich besser unterscheiden zwischen dem, was Gott möchte, und was mein eigener Wunsch ist. Mir hat es auch schon geholfen, mit anderen Menschen darüber zu reden, oder im Alltag aufmerksam zu sein. Manchmal sagen irgendwelche Menschen etwas, was genau zu meiner Frage passt. Ich habe das schon so erlebt und in dem Moment war ich mir sicher, dass Gott das jetzt mir sagen wollte.

